

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Donnerstag, 5. Mai 1983

Blatt 1210

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)

Ministerpräsident der Ukraine im Rathaus

Kommunal:
(rosa)

Die Wiener Quellschutzforste
Servitutsvertrag für Garagenbau bei
"Parkring-City-Center"

Kultur:
(gelb)

Festwocheneröffnung mit Volksfest
Wiens Kaffeehäuser jubilieren

Termine:
(weiß)

Führungen durch das Wiener Rathaus

Nur
über FS:

Prater-Spielhalle abgebrannt
Unwetter: Schwere Schäden im Arenbergpark
Damensauna im Dianabad gesperrt
Straßenbahn und Autobus zum Muttertag
Verkehrsbetriebe-Vorverkaufsstellen: Längere
Öffnungszeiten
Stadtbahn-Kürzung am Wochenende
Hubertusdamm am Wochenende gesperrt

.....
Bereits am 4. Mai 1983 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Ministerpräsident der Ukraine im Rathaus

=++++

19 #Wien, 4.5. (RK-POLITIK) Bürgermeister Leopold GRATZ empfing am Mittwoch den Ministerpräsidenten der Ukraine, Alexander LJASCHKO, im Wiener Rathaus. Ministerpräsident Ljaschko befindet sich als Leiter einer Delegation der Ukrainischen SSR in Österreich, um an einer Reihe von Informationsveranstaltungen der österreichisch-Sowjetischen Gesellschaft teilzunehmen.#

In einer längeren Aussprache wurden Fragen der Stadterneuerung, der Gestaltung von Erholungsbereichen und des innerstädtischen Verkehrs behandelt. Gratz unterstrich, daß sich nicht nur die offiziellen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und der Österreich positiv entwickelt haben, sondern auch die vielfältigen menschlichen - die kulturellen, sportlichen und touristischen - Kontakte. Ljaschko betonte den internationalen Ruf Wiens als Kulturzentrums und würdigte die Bemühungen Österreichs und Wiens um die internationale Zusammenarbeit. (Schluß) sti/gg

NNNN

Die Wiener Quellschutzforste

Utl.: Pro Jahr 700.000 neue Bäume

=++++

8 Wien, 5.5. (RK-KOMMUNAL) Der Waldbesitz der Stadt Wien ist mit rund 40.000 Hektar fast so groß wie die ganze Stadt selbst. Der Großteil davon, mehr als 32.000 Hektar, befindet sich im Rax-Schneeberg- und im Hochschwab-Gebiet. Es sind dies die Quellschutzforste im Einzugsbereich der beiden großen Wasserleitungen. "Wien aktuell-Wochenblatt" berichtet in seiner neuesten Ausgabe ausführlich über diese Wälder, die die Qualität des Wiener Trinkwassers sichern.

1864 hat die Stadt Wien die ersten Grundstücke im Einzugsbereich ergiebiger Quellen angekauft, mittlerweile ist sie zum zweitgrößten Waldbesitzer Österreichs geworden. Rund 175 Mitarbeiter des Forstamtes sorgen in vier Forstverwaltungen dafür, daß die Wiener Quellschutzwälder ihre Funktionen erfüllen: Der Wald verhindert, daß das Niederschlagswasser zu schnell versickert und garantiert damit eine bestmögliche mechanische Filterung; er verhindert das Abrinnen nach starken Regenfällen oder bei der Schneeschmelze; und er sorgt schließlich dafür, daß sich Tau, Reif oder Nebel an Gras, Sträuchern und Bäumen niederschlagen können, was im Herbst und Winter mehr als das Doppelte des Regenniederschlags ausmacht.

Das Forstamt will in den Quellschutzforsten die Baumgrenze um hundert Meter anheben. Allerdings braucht im Gebirge ein Baum mitunter achtzig Jahre, um einen Meter hoch zu werden. Vor einigen Jahren hat eine Sturmkatastrophe große Wunden in die Forste geschlagen, und es wird mehr als ein Jahrhundert dauern, bis diese "Windwürfe" aufgearbeitet sind, obwohl pro Jahr etwa 700.000 Bäume neu gesetzt werden. (Schluß) roh/ap

NNNN

Servitutsvertrag für Garagenbau bei "Parkring-City-Center"

=++++

9 #Wien, 5.5. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß Vermögensverwaltung, städtische Dienstleistungen, Konsumentenschutz genehmigte Donnerstag den Abschluß eines Servitutsvertrages mit der "Gartenbau-Grundstücksverwertung Gesm.b.H.". Die Gesellschaft benötigt diese Flächen zur Errichtung von Abstellplätzen für das neue Hotel-, Büro- und Geschäftsgebäude auf den Gartenbau-Gründen.#

Die Gesellschaft wird auf der ihr zur Verfügung gestellten Fläche in einer dreigeschossigen Tiefgarage 121 Kfz-Abstellplätze errichten. Die Servitutsberechtigung steht im Zusammenhang mit dem Neubau des Hotel-, Geschäfts-, Büro- und Wohnhauses "Parkring City Center" auf den Gartenbaugründen. Vertraglich wurde vereinbart, daß der Betrieb bis längstens 1986 aufzunehmen ist. (Schluß) and/ap

NNNN

Festwocheneröffnung mit Volksfest

=++++

10 Wien, 5.5. (RK-KULTUR) Mit einem großen Volksfest eröffnen am Samstag die Wiener Festwochen. Die Ringstraße wird zwischen der Babenbergerkreuzung und dem Schottentor von 13.30 Uhr bis 22 Uhr zur Fußgängerzone, auf dem Rathausplatz, rollt ein buntes Programm mit Musik, Variete, Kindertheater etc. ab.

Die festliche Eröffnung der heurigen Festwochen nimmt Bundespräsident Dr. Rudolf KIRCHSCHLÄGER im Anschluß an das Eröffnungskonzert der Wiener Symphoniker im Konzerthaus, das um elf Uhr beginnt, vor. Das Konzerthaus wird dann zu einem "Open Konzerthaus". Neben den Symphonikern sorgen türkische Janitscharen und bekannte Schauspieler wie Fritz Muliar oder Walter Reyer für Unterhaltung.

Die Hauptbühne im Ringstraßenbereich befindet sich auf dem Rathausplatz. Günther Frank präsentiert hier ein großes Unterhaltungsprogramm von 17 Uhr bis zur Eröffnung um 20.44 Uhr. Im Anschluß an die Eröffnungsansprachen tanzt wie immer das Staatsopernballett den Donauwalzer. Bereits am frühen Nachmittag sorgen Trachtenkapellen aus Österreich und Janitscharen aus Istanbul für Stimmung.

Ein Open-Air-Festival für die Jugend bringt am Schottentor von 16 bis 22 Uhr Rock mit Gianna Nannini, The Undertones, Hansi Lang, Drahdwaberl, Hilite und der 1. Leiwanden Meiapartie. Bei der Babenbergerkreuzung gibt es Volksmusik und Dixieland, vor dem Theseustempel ein Varieteprogramm mit Zauberern und Feuerschluckern, Mitmachaktionen und Theater für Kinder vor dem Parlament, das Burgtheater präsentiert sich mit einem Tag der offenen Tür.

Ab 16.15 Uhr wird der Straßenbahnverkehr zwischen Stadiongasse und Schottentor eingestellt, die betroffenen Ringlinien werden umgeleitet. Für den Autoverkehr ist der Ring ab 13.30 Uhr zwischen Babenbergerstraße und Schottentor gesperrt. (Schluß) gab/gg

NNNN

Wiens Kaffeehäuser jubilieren

Utl.: Eine ewig junge Institution wird 300 Jahre alt

=++++

11 #Wien, 5.5. (RK-KULTUR) Das Wiener Kaffeehaus feiert seinen 300. Geburtstag. Wenn auch die Legende um den ersten Kaffeesieder Kolschitzky nicht ganz stimmen mag, so gibt es doch Gründe genug für das Jubeljahr: das Wiener Kaffeehaus ist seit 1683 zu einer der charakteristischen Institutionen der Stadt geworden und hat in den letzten Jahren, vielfach schon totgesagt, einen ungeheuren Aufschwung genommen.#

Die Wiener Cafetiers feiern, mit Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien, das Jubiläum mit viel Kultur: Kaffeehausliteratur gibts im "Metropol", das "Wiener Cafe im Film" im Bellaria-Kino, vergnügliche Kaffeehaus-Spaziergänge durch die Innenstadt werden angeboten. Im September folgen Konzerte am Graben, ein Straßentheaterfest und eine Briefmarkenausstellung im Cafe Central. Echte Kaffeehausstammgäste können sich an Schachturnieren, Billard- und Kartenspielen beteiligen.

Das Programm wurde am Donnerstag von Kommerzialrat WEIDINGER im Cafe Central vorgestellt, nachdem bereits ein Pavillon am Graben eröffnet worden war, in dem sich Kaffeehausfreunde mit Informationen versorgen können. Prominente Assistenz leisteten Bürgermeister Leopold GRATZ, Vizebürgermeister Gertrude FRÖHLICH-SANDNER, Kulturstadtrat Dr. Helmut ZILK, der Präsident der Wiener Handelskammer, Ing. Karl DITTRICH und CA-Generaldirektor Dr. Hannes ANDROSCH. Gratz betonte die Rolle des Cafes als völkerverbindendes Erbe der Auseinandersetzung mit den Türken, Kulturstadtrat Zilk wies auf die wiedererweckte kulturelle Bedeutung des Kaffeehauses hin, Präsident Dittrich bezeichnete das Jubiläum als Beginn der Kaffeehausrenaissance, zu der die CA - so Generaldirektor Androsch - mit der Hilfe von Bund und Land die Fertigstellung des Cafe Central beitragen wird. Alle Wiener und auch die Gäste der Stadt sind aufgerufen, das Kaffeehausjubiläum zu feiern - indem sie möglichst viel ins Kaffeehaus gehen. (Schluß) gab/gg

NNNN

Führungen durch das Wiener Rathaus

=++++

Wien, 5.5. (RK-TERMINE) Führungen durch das Wiener Rathaus finden in der kommenden Woche jeweils Montag bis Mittwoch und Freitag um 11 Uhr statt. Die Führungen beginnen in der Schmidhalle des Wiener Rathauses.

NNNN